

## Dupilumab: Neuer Antikörper könnte zukünftig Asthma und Begleiterkrankungen gleichzeitig mildern

**Datum:** 04.05.2018

**Original Titel:**

Dupilumab for the treatment of asthma

Dupilumab ist ein [Antikörper](#) aus der Gruppe der Biologika, der bereits seit Kurzem gegen schwere Formen von [Neurodermitis](#) (Atopisches [Ekzem](#)) eingesetzt wird. Er richtet sich gegen einen bestimmten Teil des Interleukin-4-Rezeptors. Dieses Eiweiß sitzt auf der Außenseite von Zellen. Binden die Botenstoffe Interleukin 4 und Interleukin 13 daran, werden in den Zellen Entzündungsreaktionen ausgelöst. Dupilumab unterbindet diese Signalübertragung und unterdrückt so die Entzündungsreaktionen, die bei [Neurodermitis](#), aber auch bei Asthma eine Rolle spielen. Außerdem kann der [Antikörper](#) bestimmte Teile des Immunsystems unterdrücken. Daher wird der Einsatz von Dupilumab bei schwerem Asthma geprüft.

Die vorläufigen Studienergebnisse aus Phase III können als vielversprechend gewertet werden. Auch die Sicherheit, Verträglichkeit und klinische Wirksamkeit scheint bei der Behandlung von Asthma gut zu sein. Dupilumab wird bei der schweren Neurodermitis als Spritze unter die Haut verabreicht, die Behandlung erfolgt alle zwei Wochen. Ein ähnliches Behandlungsschema wäre auch für Asthma denkbar. Als häufigste Nebenwirkungen von Dupilumab werden Reaktionen an der Einstichstelle, Bindehautentzündungen, Lidrandentzündungen, trockene Augen und Infektionen mit Herpes-Viren beschrieben. Diese Nebenwirkungen hängen zum Teil mit der das [Immunsystem](#) unterdrückenden Wirkung von Dupilumab zusammen. Die Nebenwirkungen werden aber als leicht und kontrollierbar beschrieben.

Damit könnte zukünftig ein weiterer Antikörper zur Behandlung von schwerem, unkontrolliertem Asthma zur Verfügung stehen. Ein spezieller Pluspunkt von Dupilumab könnte sein, dass es auch Begleiterkrankungen des Asthmas lindern kann, die ebenfalls auf eine erhöhte Produktion von Interleukin 4 und 13 zurückzuführen sind. Dazu gehört die atopische Neurodermitis, für die Dupilumab bereits angewendet wird, aber auch chronische Nasennebenhöhlenentzündungen und Nasenpolypen.

**Referenzen:**

Pelaia C, Vatrella A, Gallelli L, Terracciano R, Navalesi P, Maselli R, Pelaia G. Dupilumab for the treatment of asthma. Expert Opin Biol Ther. 2017 Dec;17(12):1565-1572. doi: 10.1080/14712598.2017.1387245.

# MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

## Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

---

---

---

## Meine Fragen

---

---

---

## Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

---

---

---

## Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am \_\_\_\_\_:

---

---

---

---

---

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“